

NEU! Die mobile Holz-Werkstatt kommt in Schulen und Kindergärten!

- **Warum kann ein Stück Holz leicht durchgesägt werden und bei einem anderen dauert es EWIG?**
- **Warum riecht die selbstgebaute Schatztruhe so gut?**
- **Warum kann ich mit weniger Kraft schneller und besser sägen?**
- **Warum sieht jedes Stück Holz anders aus?**
- **Wo kommt das Holz für mein Werkstück überhaupt her?**

Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Sie und Ihre SchülerInnen bzw. Kindergartenkinder, wenn die mobile Holz-Werkstatt bei Ihnen einen Raum (oder den Pausenhof) in ein „Holzbearbeitungszentrum“ verwandelt.

Was ist die mobile Holz-Werkstatt?

In der mobilen Holz-Werkstatt entdecken die Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur Maturaklasse den Werkstoff Holz mit (fast) allen Sinnen. Unter Verwendung von altersgerecht eingestellten und geräuscharmen Werkzeugen und Maschinen stellen die Kids unterschiedliche Werkstücke her. Natürlich werden diese genau auf das Alter und die Vorkenntnisse der jungen HandwerkerInnen abgestimmt.

Die Kinder und Jugendlichen lernen zum Beispiel:

- ... wie man einen Anschlagwinkel verwendet
- ... wie man die Mitte eines Holzrades misst
- ... worauf man beim Bohren mit einer Ständerbohrmaschine achten muss
- ... wie man Holznägel herstellt
- ... dass es verschiedene Holzarten gibt
- ... wo das Holz herkommt und wie sich die Holzernte auf Wald und Umwelt auswirkt
- ... und vieles mehr.

Durch das Schleifen, Sägen, Hämmern, Bohren und Zusammenbauen (Verbinden) von Holz in der Gemeinschaft werden zudem die sozialen, feinmotorischen und räumlich-visuellen Kompetenzen gefördert. Begleitet werden die Kids von einem Team aus TischlerInnen und PädagogInnen.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

 **Das Land
Steiermark**
→ Land- und Forstwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung des ländlichen Raums

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Wie läuft der Besuch in der Schule / im Kindergarten ab?

1. Terminvereinbarung:

Kontaktieren Sie uns bitte unter der Nummer 0664/43 717 97 (Frau Mag. Andrea Pöschl) oder unter kontakt@holz-zirkus.at, um mögliche Termine für den Besuch der mobilen Holz-Werkstatt abzuklären.

2. Werkstücke aussuchen

Auf der Webseite www.holz-zirkus.at finden Sie die aktuelle Auswahl an Werkstücken. Einfach (gemeinsam mit den Kindern / Jugendlichen) aussuchen und dem Team der mobilen Holz-Werkstatt bekannt geben.

3. Workshop in der Schule / im Kindergarten

Die mobile Holz-Werkstatt braucht einen Raum (bzw. reicht im Sommer der Garten / der Pausenhof o.ä.), in dem die Maschinen und Werkzeuge aufgebaut werden. Ein Workshop dauert ca. zwei Schulstunden. An einem Workshop können ca. 20 – 25 Personen teilnehmen. Auf Wunsch können auch mehrere Workshops (hintereinander) an einem Tag stattfinden. Sämtliche Arbeitsmaterialien werden vom BetreuerInnen-Team mitgebracht. Der Raum / der Platz wird nach dem Abbau der Werkstatt selbstverständlich wieder gereinigt.

Was können die Kinder / Jugendlichen bauen?

Eine aktuelle Auswahl an Werkstücken finden Sie unter www.holz-zirkus.at.

Was kostet die Holz-Werkstatt?

Dank einem ELER-Förderprojekt von Bund, Land und Europäischer Union beträgt der Unkostenbeitrag je TeilnehmerIn nur fünf Euro. Wir garantieren, dass jede/r ein Werkstück fertig stellt, das sie/er mit nach Hause nehmen kann!

